

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 28
Donnerstag, 11. Juli 2024

FIRE ABEND

Wo: Pfarrgarten Haslach

Wann: Samstag, 13.07.2024

ab 17:00 Uhr mit der

Jugendkapelle HAITAI

und dem Musikverein Haslach

Burger

Steak

Wurst

Pommes

Wraps(süß/deftig)

Barbetrieb ab 21:00 Uhr

Die FFW Haslach

**freut sich auf
euren Besuch.**

Eintritt frei

Fest findet nur bei guter Witterung statt!





Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	7
Büchereinachrichten	3	Vereinsnachrichten	8
Aus dem Gemeinderat	4	Bildungsangebote	10
Amtliche Bekanntmachungen	4	Das Landratsamt informiert	10
Bildung & Betreuung	4	Auswärtige Vereinsnachrichten	13
Kirchliche Nachrichten Katholisch	5	Was sonst noch interessiert	14

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 15.30 - 18.30 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst 112
 Feuerwehr 112
 Polizei 110
 Krankentransporte 07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah 08395 7096
 Kath. Kindergarten St. Josef 08395 9126090
 Kindergarten Ellbachzwerge 07568 486
 Kindergarten Haslach 08395 7008
 Abt-Hermann-Vogler-Schule 08395 921-0
 Grundschule Ellwangen-Dietmanns 07568 1234
 Grundschule Haslach 08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Apotheken Notdienst 0800 00 22 833

www.lak-bw.de/Notdienstportal

Zahnärztlicher Notdienst 0761 120 120 00

www.zahnarzt-notdienst.de

Giftnotrufzentrale 0761 19240

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal 0162 2314 4550

Störungsauskunft Netze BW 0800 3629-477

www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680

24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege 08395 9363411

24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848

www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Büchereinrichtungen

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



NEUE ROMANE

Autissier, Isabelle: **Acqua alta** (2024/232)
(In ihrem spannenden Roman „Acqua Alta“ thematisiert Isabelle Autissier die Gefahren des Klimawandels und des Massentourismus, denen sich die italienische Stadt Venedig gegenüber sieht.)

Barreau, Nicolas: **Die Freundin der Braut** (2024/233)
(Romantische Komödie über den Besitzer eines Pariser Literaturcafés, der zur Hochzeit eines ehemaligen Freundes eingeladen ist. Bevor er entdeckt, dass etwas an diesem Fest nicht stimmt, ist er bereits in eine neue Liebesgeschichte involviert.)

Jacobs, Anne: **Der Dorfladen** (2024/222)
(Ein kleiner Dorfladen am Fuße des Taunus: Ein Ort voller Geborgenheit und Wärme, das Herzstück der Dorfgemeinschaft, wo jeder Unterstützung und Rat in allen Dingen des Lebens erhält.)

Knecht, Doris: **Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe** (2024/190)
(Humorvoll-paradoxe Blick in die Seele einer Frau, die nach dem Auszug ihrer Kinder ihr Leben neu ordnet.)

Link, Charlotte: **Sturmzeit** (2024/225)
(Geschichte einer jungen Frau und ihrer weitverzweigten Familie während des Ersten Weltkrieges und der Weimarer Zeit.)

Paris, Helen Frances: **Der wunderbare Garten der Mrs P.** (2024/224)

(Janet Pimm, 72, hat seit ihrer Pensionierung vom Geheimdienst ihren Hang zu Gründlichkeit und Hartnäckigkeit auf ihren Schrebergarten verlagert. Er ist ihr ganzer Stolz.)

Schäfer, Stephan: **25 letzte Sommer** (2024/231)
(Warmherziger Roman über die philosophische Fragen des Lebens: Warum verbringen wir so viel Zeit mit Arbeit, anstatt mit Menschen und Dingen, die uns wichtig sind?)

Simses, Mary: **Mein Glück in deinen Händen** (2024/230)
(Sara und ihre Schwester Mariel waren nie ein Herz und eine Seele. Doch als sich Mariel Hals über Kopf in Saras Freund Carter verliebt - und er sich in sie - herrscht endgültig schlechte Stimmung.)



Filme streamen mit deiner Bibliothek

Fliegende Fische müssen ins Meer

Eine ebenso eigenwillig-exzentrische wie naiv-lebensfrohe Mutter dreier Kinder, die immer wieder auf die Versprechungen der Männer hereinfällt, wird von ihrer ältesten Tochter, einer tüchtigen 15-Jährigen, deren Sorgen um die kleine Familie sowie deren Sehnsucht nach einem eigenen Leben herausgefordert.

Eine unterhaltsame, fröhlich und fantasie reich mit den Elementen einer Coming-of-Age-Geschichte spielende Komödie mit dramatischen Elementen, die optimistisch, mit viel Humor sowie einer pointierten Bildsprache von einer trotz aller Turbulenzen funktionierenden Familiensituation erzählt. - Ab 14.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: [Buecherei.Rot](https://www.instagram.com/Buecherei.Rot)



Aus dem Gemeinderat



Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 22. Juli um 19:30 Uhr** statt.

Die Tagesordnung wird kommende Woche im Mitteilungsblatt, als Aushang am Rathaus und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Ich lade schon heute alle Interessierten hierzu ein.

Andreas Maaß
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Rot an der Rot hat ab dem 01.09.2024 die Dachgeschosswohnung im Gebäude Lindenplatz 6 zu vermieten. Die Wohnung ist ca. 87 qm groß und die Kaltmiete beträgt 435,00 € monatlich.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung gerne bis zum 21.07.2024 an bauen@rot.de.

Ihre Gemeindeverwaltung



Ortsverwaltung Haslach



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Haslach am **Diens- tag, 16. Juli 2024, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Haslach**, Dorfstraße 25, 88430 Rot an der Rot, Haslach.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- TOP 1: Bürgerfragestunde
- TOP 2: Anerkennung des Protokolls vom 17.05.2024
- TOP 3: Feststellung von Hinderungsgründen gemäß § 29 Gemeindeordnung für den Eintritt der neu gewählten Ortschaftsräte und Ortschaftsrätinnen nach der Ortschaftsratswahl Haslach vom 09.06.2024

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Georg Klingler
Ortsvorsteher



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Haslach am **Diens- tag, 16. Juli 2024, um 19.45 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Haslach**, Dorfstraße 25, 88430 Rot an der Rot, Haslach.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- TOP 1: Konstituierung des neuen Ortschaftsrates nach der Kommunalwahl am 09.06.2024
- TOP 2: Wahl der/des ehrenamtlichen Ortsvorsteherin/des ehrenamtlichen Ortsvorstehers für die Ortschaft Haslach der Gemeinde Rot an der Rot, sowie seiner Stellvertreter.
- TOP 3: Verschiedenes und Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung.

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Georg Klingler
Ortsvorsteher

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Bildung & Betreuung

Grundschule Ellwangen-Dietmanns

Der Adler im Hühnerhof



Am vergangenen Freitag war die Ellbachhalle in Ellwangen voll besetzt. Nicht nur, dass dort ein lautes Gackern von über 90 Hühnern zu hören war, nein, es wurde auch laut getrommelt, gesungen und getanzt. Die 97 GrundschülerInnen der Grundschule Ellwangen-Dietmanns führten zum Schuljahresabschluss das Musical „Der Adler im Hühnerhof“ auf. Bauer Arnold und seine Frau waren schon beim Fund des großen Eis gespannt, was da wohl schlüpfen würde. Mit Entsetzen stellten die Bewohner des Hühnerhofs fest, dass es sich um einen Adler handelte. Sehr bemüht um richtiges Scharren und Flattern unter bester Anleitung der Hühner und der guten Pflege durch Bauer Arnold, wollte es dem Kleinen einfach nicht gelingen zu gackern oder gar doch noch zu krähen wie ein Hahn. Letzten Endes rief die Weite des Himmels den Adler zu sich. So öffnete das „große kleine“ Kerlchen doch noch seine Schwingen und flog der Sonne entgegen. Die GrundschülerInnen waren



voll und ganz in ihre Rollen geschlüpft, was nicht nur die bunten selbstgebastelten Hühnermasken und die mit Federn beklebten Oberteile bewirkten, sondern mitunter die wunderschönen Lieder, die den Zuschauer mit auf die Reise des Adlers nahmen. Das Schulfest der Grundschule Ellwangen-Dietmanns, das wieder bei bestem Wetter stattfinden konnte, lud alle Kinder nach der Auf- führung zur Teilnahme an den 5 Stationen der Spielstraße ein, die mit Sackhüpfen, Gummistiefel-Weitwurf, Schubkarrenrennen und Dosenwerfen von den Kindern sehr gut angenommen wurde. Zu- dem wurde ein großes Buffet aufgebaut und auch der Q-Eiswagen bot leckeres Eis. Danke an den Elternbeirat für die wunderbare Organisation. Auch ein großes Dankeschön den vielen helfenden Händen, die zum Gelingen des Schulfestes beigetragen haben. Es war einfach „hunderbar“!



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.
(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-11
E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-16
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)
Tel. 08395 / 93699-12
E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 13.07. – 20.07.2024

Frau Weiß, Pastoralreferentin, 08395/93699-12

Impuls

Gott sagt nicht:

„Das ist ein Weg zu mir, das aber nicht.“

Sondern er sagt:

„Alles, was du tust, kann ein Weg zu mir sein,

wenn du es nur so tust, dass es dich zu mir führt.“

Martin Buber

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 12. Juli – Hl. Blutfest in Bad Wurzach

07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

**Samstag, 13. Juli – Hl. Heinrich u. Hl. Kunigunde, Kaiserpaar**

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. die Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch Maria u. Günter Bruchmüller, wir gedenken auch Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., Frieda u. Hugo Merk)

Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Tann Hochamt zum Tannheimer Fest mit Gelöbnisprozession zur Lourdesgrotte (f. Pfarrer Günter Hütter)

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Fam. Josef Weiß, wir gedenken auch Alois u. Adolf Domme, Helga Müller, Georg Lautenbacher)

09.45 Uhr Berk Rosenkranz

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier

10.15 Uhr Berk Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 16. Juli – Sel. Irmengard Äbtissin – Unserer Liebe Frau v. Berge Karmel

07.40 Uhr Tann Schülereucharistiefeier

10.00 Uhr SenZ Eucharistiefeier im Seniorenzentrum Rot

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Zell Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Juli

07.40 Uhr Berk Schülereucharistiefeier

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Agnes u. Alois Sailer u. verst. Angeh.)

19.00 Uhr Wirr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Juli

07.30 Uhr Rot Schülereucharistiefeier

09.00 Uhr Tann Mütter beten

19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Herbert Schäle, wir gedenken auch Edeltraud Bartsch, Paul u. Paula Ziesel u. verst. Angeh. d. Fam. Ziesel)

Freitag, 19. Juli

08.10 Uhr! Hasl Abschlussgottesdienst für alle Klassen der GS Haslach

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.00 Uhr Rot Abschlussgottesdienst Kindergarten St. Josef

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 20. Juli – Hl. Margarete, Jungfrau, Märtyrin

10.30 Uhr KlBon Festgottesdienst mit Professjubiläen

14.00 Uhr Rot Aussendungsgottesdienst (Jugendhaus)

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (1. Jahrtag Fini Wachter, wir gedenken auch Karl Wachter, Ludwig u. Celestina Liener, Josefa u. Josef Kohler, Helga u. Josef Kunz, Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., Roswitha Scheffold)

Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. die Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Magnus Simmler, Kreszentia Högerle u. verst. Angeh., Wilhelmine Sonntag, Maria, Robert u. Walter Hentnich, Maria u. Alois Burr, Elisabeth u. Liborius Schnellhardt)

09.45 Uhr Berk Rosenkranz

10.15 Uhr Kreuzb Familiengottesdienst mit Bläsergruppe und Kinderchor Rot (f. Viktoria u. Paul Föhr, wir gedenken auch Hilde Bühner), anschl. Frühschoppen

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. Josef Kary)

10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Maria u. Erwin Krattenmacher, wir gedenken auch Maria u. Georg Kiefer, Josef Dengler, Gebhard Merk, Paul, Birgit u. Heike Wirth, Andreas Merk u. verst. Angeh.)

11.30 Uhr Hasl Taufe von Mia Küchle, Matthias Gruber

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

Kirchliche Mitteilungen während der Urlaubszeit

Da die Mitteilungsblätter der drei bürgerlichen Gemeinden Rot a.d. Rot, Berkheim und Tannheim in der Ferienzeit nicht wöchentlich erscheinen, jedoch jede Gemeinde einen anderen Urlaubszeitraum hat, in dem das „Blättle“ pausiert, möchten wir Sie also bitten, Veröffentlichungen Ihrer Gruppen oder Messintentionen, die bis zum 08.09. gelten, bis **spätestens Donnerstag, 18. Juli**, im Pfarrbüro Rot abzugeben.

Tannheimer Fest

Die Kirchengemeinde St. Martin in Tannheim feiert am Sonntag, den 14. Juli das „Tannheimer Fest“. Das „Tannheimer Fest“ hat seinen Ursprung im Skapulierfest.

Der Überlieferung nach hat die Mutter Gottes am 16. Juli im Jahr 1251 dem damaligen Ordensgeneral Simon Stock ein Skapulier übergeben haben, mit einer besonderen Verheißung für alle, die ein solches Skapulier tragen werden. In Tannheim ist diese Skapulierübergabe in einem Deckenfresko bildlich dargestellt. Das Bild erinnert daran, dass es in Tannheim schon sehr früh eine Erbruderschaft zum Heiligen Skapulier gab, die 1632 dann erneuert wurde. Verbunden mit dem „Tannheimer Fest“ ist die Gedächtnisprozession zur Lourdesgrotte. Am 29. Juni 1945 beschlossen die Mitglieder der Kirchenverwaltung, die Prozession am Tannheimer Fest neu aufleben zu lassen und zwar als Dankwallfahrt. Als Dankwallfahrt, um so die Erinnerung an den Schutz der Mutter Gottes in den letzten Kriegstagen wachzuhalten.

9.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin mit anschließender Gedächtnisprozession.

Nach der Prozession bietet die Kirchengemeinde beim Gemeindehaus Getränke und ein einfaches Mittagessen an und lädt herzlich dazu ein.

Seniorenachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 16. Juli 2024

Der nächste Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 16. Juli 2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen. Im August findet kein Seniorenachmittag statt. Der nächste Termin ist am Dienstag, 17. September um 14.00 Uhr.

KRG Ellwangen

Der KRG Ellwangen lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 17. Juli um 20.00 im Pfarrsaal ein.

Gottesdienst am Kreuzberg Mettenberg

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Kreuzberg am Sonntag, 21. Juli um 10.15 Uhr. Eine Bläsergruppe des Musikvereins Rot und der Kinderchor St. Verena Rot werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Bitte bringen Sie ihr Gotteslob mit. Sollte der Gottesdienst am Kreuzberg wegen schlechten Wetters nicht stattfinden können, dann läuten um 09.45 Uhr die Glocken und der Gottesdienst findet in St. Verena statt. Nach dem Gottesdienst bietet der Kirchengemeinderat beim Kreuzberg einen Frühschoppen mit Imbiss an.

Der Haushaltsplan 2023/2024 der kath. Kirchengemeinde Tannheim liegt in der Zeit vom 25.07. bis 08.08.2024 im Verwaltungszentrum Biberach, Kolpingstr. 43 zur Einsichtnahme aus.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 18. August, 11:30 in Berkheim

Sonntag, 15. September, 11:30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 22. September, 11:30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. September, 11:30 Uhr in Haslach

Sonntag, 6. Oktober, 11:30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 20. Oktober, 11:30 Uhr in Berkheim



Sonntag, 10. November, 11:30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 24. November, 11:30 Uhr in Rot
Sonntag, 1. Dezember, 11:30 Uhr in Haslach
Sonntag, 8. Dezember, 11:30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 15. Dezember, 11:30 Uhr in Berkheim
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Telefon: 07354 - 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ (Eph. 2,19)

Gottesdienste

Sonntag, 14.07.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche in Erolzheim mit Pfarrerin Ulrike Ebisch.

10:15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf mit Pfarrerin Ulrike Ebisch.

Sonntag, 21.07.2024

10:15 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest im Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf mit Pfarrerin Ulrike Ebisch.

Musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor. Zeitgleich findet Kinderkirche statt.

Gemeindegruppen und Kreise:

Kirchenchorprobe: Montag, 15. Juli 2024, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Theaterwerkstatt: Mittwoch, 17. Juli 2024, 17.30 – 18.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchorprobe: Mittwoch, 17. Juli 2024, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Pfadfinder - Bambiraptoren: Donnerstag, 18. Juli 2024, 16.30 – 17.30 Uhr, Christuskirche Rot an der Rot

Besuchsdienst-Treffen: Donnerstag, 18. Juli 2024, 19.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Elternabend zur Anmeldung Konfinis: Donnerstag, 18. Juli 2024, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Gemeindefest der Kirchengemeinden Kirchdorf und Erolzheim-Rot am Sonntag, 21. Juli 2024

Kuchenspenden:



Damit wir bei unserem Gemeindefest ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten können, bitten wir um Kuchenspenden.

Bitte geben Sie im Pfarramt, Tel: 07354 / 444 oder per Mail Pfarramt.Kirchdorf-an-der-Iller@elkw.de

Bescheid, ob Sie einen Kuchen spenden können. Die Kuchen können Sie am Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum abgeben.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre „süßen Gaben“.



Zudem sind wir noch auf der Suche nach der ein oder anderen helfenden Hand (beim Aufbau/Abbau oder am Fest selbst).

Wenn Sie Zeit und Lust haben, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung.

Großer Bücherflohmarkt



Im Rahmen des Gemeindefestes findet dieses Jahr zum ersten Mal ein Bücherflohmarkt statt. Am 21. Juli 2024 kommen zahlreiche gespendete Bücher zum Verkauf. Viele unterschiedliche Genres sind im Angebot z.B. für die Urlaubslektüre. Der gesamte Erlös

kommt der Jugendarbeit der Kirchengemeinde zugute. Los geht's gleich nach dem Gottesdienst gegen 11:30 Uhr.

Liebe Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Erolzheim-Rot, seit August 2023 ist das Pfarramt E-R nicht besetzt. Zwischenzeitlich hatte Dekan Krack die Geschäftsführung der Kirchengemeinde übernommen. Seit 1.6. bin nun ich (Pfarrerin Ulrike Ebisch) mit der Geschäftsführung betraut.

Ein paar Worte zu meiner Person: Seit 2017 bin ich Pfarrerin in Kirchdorf, davor war ich 15 Jahre als geschäftsführende Pfarrerin in Geislingen-Altenstadt tätig. Zusätzlich zum theologischen Studium habe ich im Laufe des Berufes eine Weiterbildung in klinischer Seelsorge (KSA) gemacht und eine Ausbildung als Unternehmensberaterin für Non-Profit Unternehmen an der Diakonischen Akademie in Berlin.

In der Kirchengemeinde Erolzheim-Rot bin ich nun zuständig für Gottesdienste, Kasualien (Beerdigungen, Taufen, Trauungen) und gemeinsam mit Marion Hohenhorst Vorsitzende des Kirchengemeinderates, sowie Ansprechpartnerin für die ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Auch der Konfirmandenunterricht, der gemeinsam mit Kirchdorf stattfindet, ist meine Aufgabe.

Wenn Sie einen runden Geburtstag 80, 85, 90 oder mehr haben, dann komme ich oder die gewählte Vorsitzende Marion Hohen-



horst zu Ihnen auf einen Besuch vorbei. Wenn möglich am Geburtstag selbst, falls die Termine das nicht zulassen im Laufe der Woche danach.

Ich freue mich auf Begegnungen in der Kirchengemeinde Erolzheim-Rot und fühle mich mit vielen von Ihnen schon durch die jahrelange Zusammenarbeit der Gemeinden Kirchdorf und Erolzheim-Rot vertraut.

Da ich zugleich auch weiterhin geschäftsführende Pfarrerin in der Kirchengemeinde Kirchdorf bin und ab September gemeinsam mit Pfarrerin Bleher die Vertretung für die Pfarrstelle Ochsenhausen übernehme, bitte ich Sie um Verständnis, wenn nicht alles, was bisher die Pfarrperson gemacht hat, aktuell weitergeführt werden kann.

Melden Sie sich dennoch gerne mit Fragen und Anregungen im Pfarrbüro (07354/444). Wir versuchen dann, dafür Lösungen zu finden.

Mit herzlichen Grüßen
Pfarrerin Ulrike Ebisch

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Wochenspruch

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ Epheser 2, 19

Sonntag, 14. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Sauer, Aitrach
19.00 Uhr Erntebittgottesdienst, Pfr. Gerlach, Hof Lanquanz 1, Kißlegg

Sonntag, 21. Juli

10.00 Uhr Tauffest am Obersee (Freibad), Pfr.in Rose u. Pfr. Glaser, Kißlegg
Familiengottesdienst mit den Posaunenchor Kißlegg und Bad Wurzach

Erntebittgottesdienst

Am Sonntag, 14. Juli feiern wir um **19 Uhr** einen Erntebittgottesdienst auf dem **Hof Lanquanz 1 bei Kißlegg**. Die Erntebittgottesdienste, die an vielen Orten gefeiert werden, verdanken sich einer Initiative des Evangelischen Bauernwerkes in Württemberg. Sie sind nicht nur eine Sache für Landwirte. Sie bieten auch Gelegenheit für Stadtbewohner, die Landwirtschaft, ihre Fragen und Nöte, kennenzulernen. „Pflüget ein Neues!“ lautet das diesjährige Motto. Dabei geht es um Veränderungen, die für ein gutes Wachstum wichtig sind. Im Anschluss an den Gottesdienst, der vom Posaunenchor Kißlegg mitgestaltet wird, gibt es bei Speis und Trank Gelegenheit zum Austausch. Der Erntebittgottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Ausflug zur Landesgartenschau in Wangen am Sonntag, 18. August



Kirchen auf der
Landesgartenschau

Mitten in den Sommerferien gestaltet die Verbundkirchengemeinde einen Gottesdienst auf der Landesgartenschau.

Das möchten wir für einen Gemeindeausflug nutzen und freuen uns über viele, die mitgehen. Die Anreise erfolgt mit einem Bus, der von Aitrach über Leutkirch und Kißlegg nach Wangen fährt. Um 10:30 Uhr besuchen wir den ökumenischen Gottesdienst an der Hauptbühne der Landesgartenschau. Pfarrerin Tanja Götz und Pfarrer Friedemann Glaser feiern diesen Gottesdienst mit uns. Die Kirchen sind auf der Gartenschau durchgehend vertreten und

möchten sich mit einem vielfältigen Angebot gastfreundlich, ökumenisch und einladend präsentieren. Mittelpunkt ist der „Garten der Kirchen“ beim südlichen Eingang der Gartenschau mit einem Zelt, Sitzgelegenheiten und Rückzugsorten. Für Busfahrt und Tageskarte erbiten wir einen Unkostenbeitrag von 20,- € (Mitarbeitende kosten 15 €). Familien (alle über 18 J) zahlen zusammen 30,- €. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei.

Der Bus startet um 8.05 Uhr in Aitrach am Kirchplatz und hält in Leutkirch um 8.30 Uhr am Bahnhof und um 9.00 Uhr in Kißlegg, ebenfalls am Bahnhof.

Rückfahrt ist um 17 Uhr vom Parkplatz Süd am Gartenschauengelände (Nähe Eingang Süd).

Interessierte bitten wir um die Anmeldung bis zum 23. Juli - telefonisch über das Büro in Aitrach 07565/5409 oder über das Gemeindebüro in Leutkirch, Poststraße 16, Tel.: 07561 72280, E-Mail: gemeindebuero.leutkirch@elkw.de

Bei E-Mail bitte Name, Telefonnummer, Zustiegsort und Personenzahl angeben. Danke

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Dorrfest Rot an der Rot



Einladung zu den Helfersitzungen

Wir laden die eingeteilten Helfer zu folgenden Sitzungen ein:
Kassierer für den Eintritt: Mittwoch, 31.07.2024 um 19:00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“

Auf- und Abbau: Mittwoch, 31.07.2024 um 19:45 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“

Nachtwache: Mittwoch, 31.07.2024 um 20:30 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“

Bar: Mittwoch, 31.07.2024 um 21:00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“
Wir bitten um vollzählige Teilnahme, da wichtige Themen für die Helferdienste besprochen werden.

Der Dorffestausschuss

SGM Rot an der Rot / Haslach



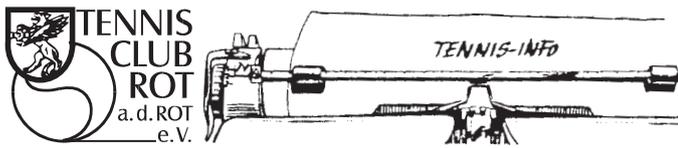
Übersicht Vorbereitungs-spiele

14.07.2023 - 15:00 Uhr - Spielort: Haslach
SGM Rot/Haslach - SV Dietsenheim

19.07.2023 - 18:00 Uhr
SV Steinhausen II - SGM Rot/Haslach

26.07.2023 - 18:30 Uhr
SGM Aßmannshardt/Alberweiler - SGM Rot/Haslach

02.08.2023 - 19:00 Uhr - Spielort: Rot
SGM Rot/Haslach - SV Mietingen II



Verbandsspiele 2024

U15

Die Roter Junioren bis 15 Jahre hatten am 2.7. in Herlazhofen anzutreten. Ferdinand Sailer punktete in einem umkämpften Spiel 6:3 7:6. Jonas Koch siegte sicher mit 6:2 6:4. Marius Koch kam erst langsam ins Spiel (3:6), um dann mit 6:3 10:7 den dritten Punkt zu holen. Damit stand es 3:1 für Rot und ein Sieg war zum Greifen nahe. Den Siegpunkt schafften dann im Doppel 2 Ferdinand/Marius in bewährter Weise 6:2 6:3- Damit stand es am Ende 4:2 für Rot. Gratulation zu diesem 2. Sieg und damit zum dritten Platz in der Tabelle! Weiter so!

U18

Die Roter Junioren bis 18 Jahre hatten am 6.7. die TA SV Orsenhausen zu Gast. Leider konnten diese nur mit 3 Spielern auflaufen. Marius Kunz musste sich in einem sehenswerten Match nur knapp Janis Brunotte geschlagen geben. Linus Freisinger siegte klar 6:1 6:1 und Sebastian Sailer punktete sicher 6:2 6:2. Damit stand es 3:1 für Rot und der Sieg stand schon fest. Doch die Roter wollten auch im Doppel gewinnen. Die Gegner setzten im Doppel neben Nr. 1 Janis die Nr. 2 Marvin ein. Doch das Roter Doppel 1 mit Marius (1)/Felix Sailer (4) spielte stark auf (6:1). Im zweiten Satz hatten sie richtig Gegenwehr, die sie aber im Satz-Tie-Break überwinden konnten (7:6). Damit wurde am Ende 5:1 für Rot geschrieben werden. Gratulation zu diesem 4. Sieg und zum ersten Platz in der Tabelle! Weiter so, vor allem beim nächsten Spiel zuhause gegen Kisslegg!

Damen 30

Das dritte Spiel unserer Damen war am Sonntag, 7.7. bei der Spielgemeinschaft Aitrach /Bad Wurzach. Bereits bei den Einzeln zeigte sich die Spielstärke der Gastgeberinnen, trotz gutem Einsatz schaffte es nur Anna Wenzel gegen deren bisher ungeschlagene Nummer 1 mit 6:3 1:6 10:6 zu punkten. Erfreulich war dann, dass es in den Doppeln erneut besser lief. Doppel 1 Tabea Nussbaumer/Annika Spiller bestätigten die Roter Doppelerfahrung und siegten sicher 6:3 6:1. Doppel 2 Anna Wenzel/Karin Kammerlander stand dem nicht nach und punkteten 6:4 6:0. Damit stand es am Ende 3:3 7:6 für die Spielgemeinschaft Aitrach/Wurzach. Schade!

Herren 30

Zum 5. Spiel der Herren 30 war am Sonntag, 7.07. der Sportclub Lehr zu Gast in Rot. Die Gegner waren gut besetzt und so konnte nur Philipp Daiber auf Position 2 sein Einzel mit 7:5 1:6 10:7. Die übrigen Einzel waren umkämpft, Daniel Steiner musste nach 2 Tie-Breaks knapp abgeben. Doch leider lief es in den Doppeln ähnlich weiter. Doppel 1 Michael Krischke/Thorsten Wiest mussten 6:7 3:6 abgeben und Philipp Daiber/Daniel Steiner 1:6 3:6. Damit stand es am Ende 5:1 für Lehr. Männer, dies ist kein Beinbruch, es soll euch motivieren, durch gutes Training die Grundlage für einen sicheren Auftritt im letzten Spiel gegen Warthausen zu legen!

Nächste Verbandsspiele

Junioren U15

Fr. 12.07. 15:00 TA TSV Hochdorf in Rot

Junioren U18

Sa.. 13.07. 15:00 TC Kisslegg in Rot

Damen

So 21.07. 9:00 TA FC Neenstetten in Rot

Herren 30

So. 14.07. 9:00 TC Warthausen 2 in Rot

TSV Rot an der Rot

Dorffesteinmarsch

Am Samstag, 10. August 2024 beteiligt sich auch der TSV Rot wieder am Einmarsch.

Es wäre super, wenn möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unseren Gruppen mitmachen würden!

Treffpunkt: 9:30 Uhr bei Lydia's Geschenktruhe

Unser Motto: „Sport und Spiel in früherer Zeit“

Die Kleidung sollte entweder sportlich sein (z. B. weißes Trägershirt und kurze Sporthose, altes Trikot) oder auch Lederhose, lockere Baumwollkleider, Dirndl bzw. Schürzen.

Wir haben alte Sportgeräte, Spielsachen und Kinderwagen die wir zur Verfügung stellen.

Der TSV Rot freut sich über eure tatkräftige Unterstützung

Bei Rückfragen wendet euch bitte an

Bettina Kunz, Tel.: 0171 3371106

oder an den jeweiligen Übungsleiter/Trainer

Abteilung Jugendfußball



F - Jugend Turnier in Kirchdorf am 07.07.204

F 1 Jugend

TSV Rot an der Rot - SV Ochsenhausen	2:0
TSV Rot an der Rot - SV Tannheim	0:0
TSV Rot an der Rot - SV Kirchdorf	1:0
TSV Rot an der Rot - TV Worigen	0:0
TSV Rot an der Rot - SV Wacker Biberach	1:0
TSV Rot an der Rot - SV Erolzheim	1:0

Es spielten:

Nico Wildemann (2 Tore), Alina Kunz, Julian Stübler, Lewin Cieslik, Lukas Mang, Silas Burkhardt, Tom Müller (3 Tore);

F - 2 Jugend

TSV Rot an der Rot - SV Tannheim	1:0
TSV Rot an der Rot - SV Kirchdorf	1:1
TSV Rot an der Rot - FV Wacker Biberach	0:2
TSV Rot an der Rot - SV Erolzheim	0:0
TSV Rot an der Rot - SV Ochsenhausen	0:2

Es spielten:

Jaron Sonntag, Finn-Luca Milinski, Simon Kunz, Nicolas Matekalo (1 Tor), Aaron Beyerle, Elias Beyerle, Fabian Mang, Moritz Lang (1 Tor);

Vereinsnachrichten Haslach



Musikverein Haslach

Sommerkonzert der Jungmusiker

Wir laden herzlich zum Sommerkonzert unserer Jungmusiker am **Sonntag, den 21. Juli 2024 um 14 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Haslach** ein.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken können Sie den Vorträgen der Jungmusiker und des Vororchesters unter der Leitung ihres Dirigenten Felix Ulmschneider zuhören.



Wir würden uns freuen, Sie an diesem Nachmittag als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich

Die Jungmusikanten aus Aichstetten, Aitrach und Haslach

Senioren-Gymnastik



Die Senioren-Gymnastik informiert

Wir laden zur Seniorengymnastik am Mittwoch den 17. Juli um 14:30 Uhr, in den Gemeinderaum ganz herzlich ein.

Theaterverein Haslach



Jugendtheater 2024

Hast du Lust auf Theater?

*Willst du auch mal auf der Bühne stehen und zeigen was du kannst?
Lernen wie man in eine andere Rolle schlüpfen?*

Theaterspielen stärkt dein Körperbewusstsein, fördert deine motorischen Fähigkeiten sowie deine sozialen-emotionalen Kompetenzen.

Bei uns gibt's viel zu lachen

Und wir haben viel Spaß in unseren Proben.

Bist du Interessiert und gehst Du mindestens in die dritte Klasse?

*Dann komm doch am **21.07.2024 um 10:00 Uhr** in die alte Turn- und Festhalle in Haslach.*

Dort treffen wir uns und beantworten gerne all eure Fragen.

Wir freuen uns auf Euch

Theaterverein Haslach

Bildungsangebote

Arbeitskreis



Vorankündigung zum Haslacher Patrozinium am 04.08.2024

Auch in diesem Jahr bietet der Faustin Mennel Arbeitskreis beim Haslacher Patrozinium wieder seine einzigartigen Maisfladen an. Wir bitten, davon regen Gebrauch zu machen. Die Kinder und Schwestern in der Schule in Florencio Varela sowie in der Missionsstation in San Isidro sind dankbar für jede Unterstützung, die wir ihnen von den Einnahmen aus unseren Aktionen zukommen lassen können.

Diese Gelder werden aktuell besonders dringend benötigt, um die alte defekte Heizungsanlage auf einen neuen, umweltverträglichen und funktionierenden Stand zu bringen. Außerdem müssen dringend notwendige Gerätschaften für die landwirtschaftliche Schule in San Isidro angeschafft werden, um den laufenden Schulbetrieb zu gewährleisten. Dafür konnten wir kurzfristig jeweils 3.000 € der Schule in Florencio Varela sowie der Missionsstation in San Isidro überweisen zur Finanzierung der umfangreichen Maßnahmen.

Hinweise noch zu unseren Kleider-Containern in Haslach

Ein anders Standbein des Arbeitskreises sind die Kleider-Container in unserem Ort. Als wir aufgrund geänderter rechtlicher Bestimmungen der argentinischen Behörden die gespendeten Kleidungsstücke nicht mehr direkt nach Argentinien liefern durften,

musste das Kleidersammeln angepasst werden. Deshalb die Bitte an unsere fleißigen Spender:

1. Bitte kein Kinderspielzeug (Puppen, Plüschtiere oder Ähnliches) in den Sammelbehälter werfen.
2. Schuhe bitte nur sauber, paarweise und gebündelt einwerfen.
3. Dass wir keinen Abfall entsorgen wollen, versteht sich sicherlich von selbst.

Nochmals ein herzliches Dankeschön und vergelt's Gott an alle Unterstützer und Spender

Faustin Mennel Arbeitskreis



Schwierige Grabungsarbeiten für die neue Heizung in Florencio Varela

Das Landratsamt informiert

Das Kreisjugendamt informiert

Neues STÄRKE-Kursangebot: „Der liebevolle Babystart - Säuglingspflege leicht gemacht“

Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE startet in Laupheim ein Kurs „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“. Der Kurs richtet sich an werdende Eltern, die in Kürze ein Baby erwarten. Der liebevolle Babystart“ ist ein Säuglingspflegekurs der anderen Art. Dabei erfahren Eltern nicht nur alles Wichtige rund um die Babypflege, die Ernährung des Babys und die Hausapotheke. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit Themen, die nicht in Ratgebern auf drei Seiten zusammengefasst sind: Was sind die Besonderheiten eines Neugeborenen und warum ist Bonding so wichtig? Welche Bedürfnisse hat mein Baby und wie erkenne ich sie? Wie fördere ich von Anfang an einen gesunden Babyschlaf und was kann ich tun, wenn mein Baby sehr viel weint?

In herzlicher Atmosphäre verbringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier Abende, um mit Vertrauen und Freude in die Kuschelzeit zu starten. Nach der Geburt des Babys besteht die Möglichkeit zu einem individuellen Gespräch zu einem Wunschthema. Der Kurs findet montags am 19. und 26. August sowie am 2. und 9. September von 19 bis 21 Uhr im Littlefoot's Familiennest, Parkweg 16/1 in Laupheim statt. Die Plätze sind begrenzt.

Durch das Landesprogramm STÄRKE ist dieser Kurs für werdende Eltern in besonderen Lebenssituationen kostenfrei. Für nähere Informationen und Anmeldung: Ramona Hummer, Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen,

E-Mail: info@littlefoot-laupheim.de, Telefon: 0152-51734092

Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert:

IBB-Stelle Landkreis Biberach bietet Beratung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige

Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit, dass sich Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige an die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) wenden. Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Be-



ratungsstelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenfürsprecher zusammen. Die IBB-Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden von Menschen in Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Anfragen, Termin- und Ortvereinbarung und weitere Infos unter www.ibb-bc.de, per E-Mail an info@ibb-bc.de oder telefonisch unter 07351 34951300 Anrufbeantworter (die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IBB-Stelle rufen zurück).

Das Kreisgesundheitsamt informiert Kreisgesundheitsamt veröffentlicht den Kinder- und Jugendgesundheitsbericht für den Landkreis Biberach

Die Analyse des aktuellen Kinder- und Jugendgesundheitsberichts zeigt gute Rahmenbedingungen im Landkreis Biberach für ein gesundes Aufwachsen. Andererseits zeigen sich vor allem beim Gesundheits- und Entwicklungsstatus und bei den verhaltensbezogenen Einflussfaktoren der Kinder noch Verbesserungspotentiale.

Ausgewählte Ergebnisse des Kinder- und Jugendgesundheitsberichts:

- Der Landkreis Biberach hat den zweithöchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung in Baden-Württemberg.
- Der Landkreis Biberach hat den zweithöchsten Anteil an Kindern in Baden-Württemberg, mit denen in den ersten drei Lebensjahren Deutsch als alleinige Familiensprache gesprochen wurde. Der Anteil ist allerdings in den letzten Jahren gesunken.
- Der Anteil der Kinder, deren Kenntnisse in Deutsch altersentsprechend ausgebildet sind, liegt bei 47,7% und damit unter dem Landesschnitt von 61,3%.
- Vor allem Kinder, die mehrsprachig aufwachsen, weisen öfter einen intensiven Förderbedarf im Bereich Sprache auf. Doch auch bei Kindern, deren alleinige Familiensprache Deutsch war, zeigt sich ein Rückgang der Sprachkompetenz.
- Bei einem Viertel der untersuchten Kinder wurde ein intensiver Förderbedarf im Bereich Sprache festgestellt. Dieser Anteil steigt mit der Dauer des Medienkonsums.
- Die Dauer des Medienkonsums ist in den letzten Jahren gestiegen. Mit steigendem Medienkonsum nehmen die Kompetenzen in einigen schulischen Vorläuferfertigkeiten ab.
- Im Vergleich zu Baden-Württemberg versorgt ein Kinder- und Jugendarzt im Landkreis Biberach rechnerisch deutlich mehr Kinder- und Jugendliche.
- Der Anteil der Kinder, die lückenlos an allen Früherkennungsuntersuchungen U2 bis U6 teilgenommen haben, ist im Verlauf der letzten Jahre gesunken und lag im Landkreis Biberach zuletzt bei 89,2%.

Im Bericht werden 32 Indikatoren der Gesundheitsberichterstattung für den Landkreis Biberach dargestellt. Jeder Indikator wird definiert und beschrieben und seine Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren, sofern entsprechende Daten vorliegen, dargestellt. Um die Werte einschätzen zu können, wurden sie mit den Werten der 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreise und dem Durchschnittswert von Baden-Württemberg verglichen.

Handlungsmöglichkeiten werden erarbeitet

Kommunale Kinder- und Jugendgesundheitsberichte sind im besten Fall in einen gesundheitspolitischen Prozess eingebettet, bei dem aufgrund der Ergebnisse Maßnahmen geplant, durchgeführt und anschließend überprüft werden.

Da sich im Bericht besonders der Rückgang der Sprachkompetenz und die Zunahme des Medienkonsums bei den Kindern im Landkreis Biberach als besorgniserregend zeigt, wird diese Entwicklung nun in entsprechenden Fachgremien diskutiert, um Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Zudem wird dieser Trend in den nächsten Jahren weiter beobachtet.

Den Kinder- und Jugendgesundheitsbericht ist im Internet unter [https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landrats-](https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Kreisgesundheitsamt/Gesundheitsberichterstattung)

[sam/Unsere-aemter/Kreisgesundheitsamt/Gesundheitsberichterstattung](https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Kreisgesundheitsamt/Gesundheitsberichterstattung) hinterlegt.

Weitere Informationen gibt es bei Stefanie Bovermann unter Telefon 07351 52-6498 oder per E-Mail an stefanie.bovermann@biberach.de.

Anstieg der Keuchhusten-Fälle – Säuglinge sind besonders gefährdet

Nach einigen Jahren begrenzter Verbreitung, insbesondere während der COVID-19-Pandemie, verzeichnet das Gesundheitsamt Biberach aktuell einen deutlichen Anstieg von Keuchhusten-Erkrankungen. Waren es im vergangenen Jahr bis Mitte Juni insgesamt nur sieben Meldungen, wurden im aktuellen Jahr im gleichen Zeitraum 40 Fälle gemeldet. In ganz Baden-Württemberg wurden bis Mitte Juni insgesamt 4536 Keuchhusten-Fälle registriert. Landesweit liegt die Zahl der gemeldeten Erkrankungen im Vergleich zum Vorjahr damit mehr als vierzehnfach höher.

Keuchhusten ist eine hoch ansteckende Erkrankung der Atemwege, die durch das Bakterium *Bordetella pertussis* verursacht wird. Die Erreger werden durch Tröpfcheninfektion beim Husten, Niesen oder Sprechen von Mensch zu Mensch verbreitet.

Besondere Gefahr für Neugeborene und Kinder im ersten Lebensjahr

Die Erkrankung zeigt sich typischerweise durch krampfartige Hustenanfälle, begleitet von keuchendem Ziehen der Luft beim Einatmen. Der Husten kann mehrere Wochen bis Monate anhalten. Besonders gefährdet sind Neugeborene und Kinder im ersten Lebensjahr, bei denen die Hustenanfälle im schlimmsten Fall zu Atemnot und zum Erstickten führen können. Auch ältere und immungeschwächte Menschen sind gefährdet.

Die Ständige Impfkommission STIKO empfiehlt daher, Säuglinge bereits mit zwei Monaten zum ersten Mal gegen Keuchhusten zu impfen. Danach folgen zwei weitere Impfungen im Alter von vier und elf Monaten. Weitere Auffrischungsimpfungen werden mit fünf bis sechs Jahren und zwischen neun und 17 Jahren empfohlen. Bei Erwachsenen rät die Impfkommission, die nächste Tetanus-Diphtherie-Impfung mit einer Keuchhusten-Auffrischung zu kombinieren.

„Gerade im Erwachsenenalter wird diese Auffrischungsimpfung aber gerne vergessen“, sagt Dr. Konstanze Nickolaus, stellvertretende Leiterin des Sachgebiets Infektionsschutz im Kreisgesundheitsamt Biberach. „Es empfiehlt sich daher, den eigenen Impfschutz zu überprüfen und die Auffrischungsimpfung gegebenenfalls nachzuholen, insbesondere dann, wenn Kontakt zu Säuglingen oder immungeschwächten Menschen besteht oder erwartet wird.“

Empfehlung einer Impfung in der Schwangerschaft

Um besonders Säuglinge zu schützen, empfiehlt die STIKO allen werdenden Müttern eine einmalige Impfung gegen Keuchhusten möglichst früh im letzten Drittel der Schwangerschaft, unabhängig von vorherigen Impfungen. Ebenso sollten sich enge Kontaktpersonen eines Neugeborenen, wie Familienmitglieder und Betreuungspersonen, vor der Geburt des Kindes gegen Keuchhusten impfen lassen.

Für weitere Informationen steht das Kreisgesundheitsamt Biberach zur Verfügung. Telefonisch ist das Kreisgesundheitsamt unter 07351 52-6151 zu erreichen oder per E-Mail an kreisgesundheitsamt@biberach.de.

Weitere Fachinformationen finden Sie auf den Seiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (<https://t1p.de/Keuch>), (www.impfen-info.de) und des Robert Koch-Instituts (<https://t1p.de/Pertussis>).

Dienststellen des Landratsamts in Biberach sind am Schützendienstag, 16. Juli, geschlossen

Am Schützendienstag, 16. Juli 2024 sind alle Dienststellen des Landratsamts in Biberach geschlossen. Die Außenstellen in Lappheim, Ochsenhausen und Riedlingen sind wie gewohnt geöffnet.



Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach informiert:

Mit Zimmerermeister Alfred Leuthold durch das Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 14. Juli können die Besucherinnen und Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach mit Zimmerermeister Alfred Leuthold auf Entdeckungsreise gehen.

Alfred Leuthold, Zimmerermeister aus Bad Schussenried, kennt die Kürnbacher Museumshäuser wie kein Zweiter. Schließlich half er maßgeblich, die historischen Gebäude nach ihrem Abbau andernorts in Kürnbach wieder zu errichten. In zwei Führungen berichtet Alfred Leuthold den Museumsgästen, wie Fachwerkgebäude konstruiert sind und wie die historischen Bauernhäuser ihren Weg nach Kürnbach gefunden haben. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei auch spannende Einblicke in die Arbeit eines Zimmermanns. Die Sonderführungen dauern etwa 90 Minuten und finden um 11 und 14 Uhr statt. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Fürs leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker, der frisch Gebackenes aus dem Holzofen des historischen Backhäusles holt, sowie die gemütliche „Vesperstube“ mit ihrem Biergarten.

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) ist am Schützenmontag und Schützendienstag geschlossen

In der Schützenwoche ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach von Montag, 15. Juli bis Dienstag, 16. Juli 2024 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist nur am 15. Juli möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist von 7 bis 16 Uhr zugänglich. Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Biodiversitätsstärkungsgesetz Betriebsbesichtigung des Demobetriebs Maucher in Oberessendorf

Für Montag, 15. Juli 2024 lädt das Landwirtschaftsamt in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Tübingen zu einer Betriebsbesichtigung des Demobetriebs Maucher im Biodiversitätsnetz Baden-Württemberg ein. Die Betriebsbesichtigung findet von 10 bis 12 Uhr auf dem Betrieb Maucher in Oberessendorf statt.

Bei der Veranstaltung gibt es Einblicke zu Grünland /Weidemanagement, Mais-Gemenge-Anbau, Hafer-Erbsen-Gemenge und Luzerne-/Kleegrass Anbau im Hinblick auf Futterproduktion und Biodiversität. Zur besseren Planung werden Interessierte gebeten, sich kurz und formlos über das Landwirtschaftsamt Biberach unter folgendem Link anzumelden: <https://app1.edoobox.com/LWA>. Eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich. Treffpunkt ist auf dem Betrieb Maucher, Teuses 5, 88436 Oberessendorf.

Das Netzwerk von Demobetrieben zur Förderung der biologischen Vielfalt, kurz BiodivNetz BW, unterstützt die Ziele des Biodiversitätsstärkungsgesetzes in der Fläche und repräsentiert verschiedene landwirtschaftliche Betriebe unterschiedlicher Betriebstypen, die Maßnahmen zur Biodiversität umsetzen.

71. Europäischer Wettbewerb Kinder aus dem Landkreis Biberach mit 54 Ortspreisen und fünf Landespreisen ausgezeichnet

54 Kinder aus dem Landkreis Biberach haben beim 71. Europäischen Wettbewerb einen Ortspreis und fünf Kinder einen Landespreis gewonnen. Norbert Lins, Mitglied des Europäischen Parlaments, Achim Schwarz, Leiter des Staatlichen Schulamts Biberach und Gisela Baumann, Leiterin des Amts für Bildung und Schulentwicklung, überreichten die Preise im Rahmen einer Feier in der Grundschule Alleshhausen.

Der Europäische Wettbewerb ist ein Kreativwettbewerb, der Kinder und Jugendliche dazu anregt, sich mit Europa auseinanderzusetzen. In diesem Jahr stand der Wettbewerb unter dem Gesamtmotto „Europa unlimited“. Die Schülerinnen und Schüler entwarfen dazu verschiedenste Objekte und Kunstwerke in Form von Bildern, Objekten und sogar kleinen „Stopp-Motion-Filmen“.

Neben den Buchpreisen, die das Europazentrum für die Landespreisträger zur Verfügung gestellt hatte, gab es für alle Kinder Geschenke vom Landkreis. Die Preisverleihung wurde vom Amt für Bildung und Schulentwicklung organisiert, das Rahmenprogramm gestaltete die Federsee-Grundschule in Alleshhausen. An dem Wettbewerb beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Alleshhausen, Ochsenhausen und Erolzheim sowie des Bischof-Sproll-Bildungszentrums.

MdEP Norbert Lins machte in seiner Ansprache auf die Bedeutung Europas – auch für die Kinder und Jugendlichen, die in einigen Jahren Verantwortung tragen werden – aufmerksam. Achim Schwarz nahm das Gegenteil aus dem Wort „unlimited“ auf. Nämlich die Grenzen, die häufig in den Köpfen der Menschen existieren. Gisela Baumann, Leiterin des Amts für Bildung und Schulentwicklung beim Landratsamt Biberach, dankte dem Team um Schulleiterin Sandra Steidinger für die Gestaltung des Rahmenprogramms: „Sie und die Kinder wachsen jedes Jahr noch mehr über sich hinaus. Was Sie hier neben dem eigentlichen Unterricht zaubern, ist sensationell“. Auch Bürgermeister Patrick Hepp lobte die Arbeiten der Kinder.

Der Europäische Wettbewerb

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Wettbewerb Deutschlands und richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und Schulformen. Jede Wettbewerbsrunde steht unter einem europäischen Schwerpunktthema, wobei die Aufgabenstellungen eine kreative, kritische und altersgerechte Auseinandersetzung mit diesem ermöglichen. Durch die vielfältigen Aufgaben und Bearbeitungsmöglichkeiten lässt sich die Teilnahme am Europäischen Wettbewerb in künstlerischen, literarischen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern einbinden und fördert so Fantasie sowie kritisches Denken in Bezug auf aktuelle europäische Debatten. In Baden-Württemberg wurden 2024 3.073 Landes- und Ortspreise vergeben.

Die Preisträgerinnen und Preisträger Grundschule Alleshhausen:

Ellen Beck, Finja Dreher, Annabelle Eckroth, Ylvi Groß, Maja Härle (Landespreis), Jonathan Heintl, Leni Heintl, Mathilda Holl, Melissa Huith, Romy Kleiner, Ben Kugler, Jakob Langer, Timo Merkle, Samuel Schmid und Malia Widmann.

Grundschule Erlenmoos: Ronja Hutzler, Alexa König, Lenn Kohle, Matteo Rogacs (Landespreis) und Laura Schädler.

Grundschule Ochsenhausen:

Jamol Aydin, Leonora Braha, Loki Fischer, Luisa Harsch, Greta Hoffmann, Rosa Mauer, Sophia Pfeiffer, Charlene Prinz, Marko Razov, Ayla Sener, Yusuf Sezer, Ole Utz, Joscha Wild, Levin Wild, Somea Zizzari.

Bischof-Sproll-Bildungszentrum:

Ryan Ackermann, Damian Allweiler, Finn Baselt, Maximilian Bucher, Clemens Erlecke, Emma Grimm, Lian Hömisch, Samuel Koch, Maximilian Kolb, Emma Kundrath (Landespreis), Eva Leichtle (Landespreis), Nina Thalia Lindner, Leliana Reinheimer, Luzie Rux (Landespreis), Valentin Schmidt, Johanna Stuhler, Nina Volpp, Leonard Wuttke.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop „Unser Gemüsegarten“: Pflege und Ernte in den Sommermonaten

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zeigt im Rahmen der Reihe „Mein Gemüsegarten“, wie Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner mit wenig Zeit und Aufwand Gemüse anbauen können. Die dritte Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. Juli 2024 von 9 bis



12 Uhr im Kreislehrgarten am Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, welche Arbeiten im Gemüsebeet in den Sommermonaten anstehen und besprechen die Ernte und Pflege der Gemüsepflanzen. B-EA-Referentin Renate Haberbosch leitet den Kurs an und lässt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt ausprobieren.

Während des Sommers muss der Gartenboden bearbeitet werden. Eine gute Hilfe können verschiedene Bodenverbesserer sein. Aber welche Bodenverbesserer eignen sich für mich und meinen Garten? Dies wird bei der Veranstaltung unter die Lupe genommen und direkt ausprobiert. Darüber hinaus gibt es nützliche Informationen zum Boden und zur Düngung.

Der Kostenbeitrag beträgt 15 Euro. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, geeignete Gartenkleidung mitzubringen. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

Vortrag zum Thema „Stressfrei durch den Einkaufsdschungel“

Zu einem Vortrag mit dem Titel „Stressfrei durch den Einkaufsdschungel“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Donnerstag, 18. Juli 2024 ein. Der Vortrag mit B-EA-Referentin Christine Schuster findet von 17.30 bis 20 Uhr im Raum 1.4 der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Vortrag betragen drei Euro.

Fühlen Sie sich auch gestresst und überfordert von dem riesigen Angebot an bunt verpackten Lebensmitteln?

Der Vortrag soll Licht in den undurchsichtigen Einkaufsdschungel bringen. Er informiert über die verschiedenen Qualitätskriterien eines Lebensmittels und wie Verbraucherinnen und Verbraucher den Gesundheitswert anhand der Kennzeichnung erkennen können. Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

Neues Kinderferienprogramm „Naturbande“ der Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) - Eine spannende Woche in der freien Natur

Von Montag, 2. bis Freitag, 6. September 2024 bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) ein spannendes Kinderferienprogramm an. Das Programm ist für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren geeignet. Eine Woche lang verbringen die Kinder die Tage in der freien Natur, erkunden und entdecken, wie man Dinge aus der und für die Natur herstellt und Gemüse aus dem Garten erntet und selbst kocht. Dabei lernen sie den regionalen Lebensraum besser kennen und finden heraus, ob und wie umweltfreundlich es in Biberach zugeht.

Jeden Tag gibt es ein anderes Thema. Es geht um Wald, Bienen, Bauernhof, Klimastadt und Garten, um Bienenpucke und Läuse-schweiß. Die Kinder finden Antworten auf Fragen wie: Kann eine Hummel stechen? Kann man den Wald atmen? Ist Biberach eine gute Klimastadt?

Die Vermittlung des komplexen Netzwerks von Mensch und Natur ist gestecktes Ziel der Ferienwoche. Kinder in diesem Alter bringen schon viel Werkzeug mit, um sich mit Themen wie Naturschutz, Bedeutung des Waldes und Ernährung auseinanderzusetzen. Dies wird durch positive Erfahrungen im spielerischen und forschenden Erkunden gefördert. Dazu werden Methoden aus der Natur-, Erlebnis-, und Spielpädagogik angewendet. Die OGAB möchte den Kindern durch Lernen und Erleben ein Bild vermitteln, wie wichtig der nachhaltige Umgang mit der Natur ist.

Das Kinderferienprogramm:

- Montag bis Freitag, 2. bis 6. September 2024, täglich von 9 bis 16 Uhr
- Treffpunkt ist das Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach
- Aufenthaltsorte: Landwirtschaftsamt, Fohrhäldele Wald, Tobel Wiese, Mettenberg, Biberach

- Ausflüge zum Rißkanal, ins Rathaus, auf den Mettenberger Hof und auf den Weber Hof
- Verpflegung: Vesper und Wasserflasche mitbringen, Auffüllmöglichkeit an der Wasserstation. Das Mittagessen ist inklusive.
- Kosten: 279 Euro pro Kind
- Referentin: Biologin Dr. Susanne Kühnholz

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Sozialverband VDK informiert

Ortsverband Rot Ellwangen Haslach

Einladung zum Sommerfest

Zum Sommerfest am Samstag, 13. Juli 2024 um 14.00 Uhr Karl Schädler in Zell, laden wir alle VDK'ler mit Partner und Gönner herzlich ein. Es besteht die Möglichkeit, das Museum von Karl Schädler in der Illerbacher Str. 17 zu besichtigen.

Das Fest findet bei jedem Wetter statt.

Die Vorstandschaft

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. informiert



Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV) lädt am Samstag, den 13. Juli 2024 von 14 bis 17 Uhr zu einer Schmetterlingsführung im Rahmen seiner Fortbildungsreihe „Entdecke die Natur“ ein. Treffpunkt: Langenenslingen-Warmtal (an der Frauenschuh-Infotafel). Bei einer

Begehung von Waldrändern, Wirtschaftswiesen, Magerrasen und Säumen informiert Diplom-Biologe und Schmetterlingskenner Jürgen Schmid über die Lebensweise von Tagfaltern und Widderchen am Albrand und stellt die eine oder andere Art vor. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Um Anmeldung bis 10.07. wird gebeten unter peter.heffner@lev-biberach.de oder Telefon 07351/52-7573.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. informiert

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV) lädt am Samstag, den 13. Juli 2024 von 14 bis 17 Uhr zu einer Schmetterlingsführung im Rahmen seiner Fortbildungsreihe „Entdecke die Natur“ ein. Treffpunkt: Langenenslingen-Warmtal (an der Frauenschuh-Infotafel). Bei einer Begehung von Waldrändern, Wirtschaftswiesen, Magerrasen und Säumen informiert Diplom-Biologe und Schmetterlingskenner Jürgen Schmid über die Lebensweise von Tagfaltern und Widderchen am Albrand und stellt die eine oder andere Art vor. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Um Anmeldung bis 10.07. wird gebeten unter peter.heffner@lev-biberach.de oder Telefon 07351/52-7573.

Bei Fragen oder auch bei Interesse an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an :

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender Diplom-Volkswirt Rainer Schick

Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Musikverein „Harmonie“ Unterschwarzach e.V. informiert

Einladung zum Sommerfest

Der Musikverein „Harmonie“ Unterschwarzach e.V. veranstaltet am Sa., 13. Juli und So. 14. Juli sein traditionelles Sommerfest auf dem Festgelände bei der Turn- und Festhalle Unterschwarzach. Los geht's am Samstagabend ab 18 Uhr mit einer Sommerabend-Hockete und der Band Allgäu Sound. Wir bieten an die-



sem Abend Vesperbrettla und Wurstsalat an. In der gemütlichen Weinlaube gibt es Wein und verschiedene Sommergetränke. Am So. findet ab 9 Uhr ein Flohmarkt statt. Auch einige Kreativstände bieten ihre Waren zum Verkauf an. Anmeldungen zur Standvergabe nimmt Carola Schad unter vorstandsteam@mv-usa.de entgegen. Es wird keine Standgebühr erhoben. Die Musikkapelle Seibranz spielt ab 11 Uhr den Frühschoppen. Es gibt wie immer ein abwechslungsreiches Mittagessen, Kaffee, Kuchen, Eis und ein Kinderprogramm. Der Musikverein lädt alle herzlich ein und freut sich auf viele Gäste.

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert Bewerbungen um eine Förderung aus BLAPF-Fonds bis 7. Oktober möglich

Der Kreisjugendring Biberach e.V. (KJR) eröffnet eine neue Runde zur Bewerbung um eine Förderung von bis zu 500 € aus dem BLAPF-Fonds. Der Fonds unterstützt Jugendarbeit im Landkreis Biberach. Voraussetzung ist, dass Kinder und Jugendliche von der Aktion bzw. dem Angebot profitieren und das Angebot gemeinwohlorientiert ist. Der KJR definiert gemeinwohlorientiert wie folgt: Die Projektziele gehen über das unmittelbare eigene Interesse der jeweiligen Gruppe hinaus, das Projekt liegt im öffentlichen Interesse und wird ohne Gewinnerzielungsabsicht ausgeführt. Jugend- und Kindergruppen sowie Erwachsene, die ein Projekt für Kinder und Jugendliche starten wollen, können sich bis zum 7. Oktober 2024 für eine Unterstützung aus dem BLAPF-Fonds bewerben. Die Voraussetzungen sind sehr niederschwellig, es wird keine Mitgliedschaft in einem Verein oder einer festen Jugendgruppe vorausgesetzt. Auch spontane Initiativen und Buden können einen Zuschuss erhalten. Auch wenn die Aktion bereits abgeschlossen ist, können sich Projekte für einen Zuschuss bewerben. Die Maximalförderung pro Projekt beträgt 500€. Um einen Antrag einzureichen, genügt eine formlose Bewerbung per E-Mail an hallo@blapf.de. In der Bewerbung sollte das Projekt kurz beschrieben und eine Kostenaufstellung beigefügt werden. Bereits unterstützte Projekte und weitere Informationen finden sich auf der Homepage www.blapf.de. Für Fragen und Beratung stehen die Mitarbeiterinnen des KJR gerne unter hallo@blapf.de oder 07351 34 707 46 zur Verfügung.

Workshop: Engagementförderung

In jedem Verein gibt es immer wieder Probleme bei der Nachbesetzung von Ämtern und Funktionen in der Vorstandschaft und bei der Bereitschaft von Mitgliedern, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Dies betrifft Erwachsene und auch Jugendliche. In diesem Seminar wollen wir euch verschiedene Möglichkeiten aufzeigen und einen Erfahrungsaustausch anbieten. Die Veranstaltung, die vom Kreisjugendring Biberach in Kooperation mit dem TSV Hochdorf organisiert wird, findet am Dienstag, 24. September 2024, von 18.30 bis 21.30 Uhr in Hochdorf an der Riß statt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 19.09. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Infos und der genaue Ort zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Der Musikverein Berkheim informiert AFTERWORK-PARTY in Berkheim

Liebe Blasmusikfreunde, in diesem Jahr wird es erneut eine After-Work-Party in Berkheim geben. Hierzu sind alle herzlich eingeladen, ob jung, ob alt - ob Männlein oder Weiblein - ob groß, ob klein - wir freuen uns auf alle Gäste. Im Megazelt auf dem Gelände der Firma Max Wild in Illerbachen findet am **Mittwoch, den 02. Oktober ab 18.00 Uhr** ein Blasmusikabend mit leckeren Schmankerln statt. Musikalisch umrahmt wird der Abend von **BioBrass** und **Illerblosn**. Freut euch auf **Brotzeitplatten** und **Bier-Fässle** zum Selbstzapfen (nur im Vorverkauf). Die **Tischreservierung** und Bestellung startet ab jetzt und erfolgt ausschließlich online über www.diginights.com. Also schnell die besten Freunde, den Stammtisch, die Kegelgruppe oder die Vereinskollegen anrufen und den Tisch für den Stimmungsabend buchen. Wir freuen uns auf euch! Euer Musikverein Berkheim

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. informiert

Sozialstation übergibt Jubiläumsspende an Hospiz

OCHSENHAUSEN. Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. feiert dieses Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Kürzlich fand im Beisein der beiden Dekane Stefan Ruf und Matthias Krack der ökumenische Fest- und Dankgottesdienst in der Basilika St. Georg in Ochsenhausen statt. Pfarrerin Ulrike Ebisch, Mitglied des Vorstandes der Sozialstation, hat die Gottesdienstbesucher eingeladen, sich großzügig an der Kollekte zu beteiligen. „Wir haben im Vorstand besprochen, dass unser Jubiläum nachwirken und den Menschen zu Gute kommen soll.“ Deshalb sei die Kollekte als Spende für das Hospiz Haus Maria in Biberach vorgesehen. Sie zog damit die Parallele zum Wirken der Sozialstation, die seit 50 Jahren im Dienste der Menschen unterwegs ist. Die Gottesdienstbesucher haben sich von dieser Idee ansprechen lassen. Insgesamt knapp 1.000€ kamen bei der Kollekte zusammen. Die Sozialstation rundete den Betrag nun auf und übergab die Spende nun an den Leiter des Hospiz, Tobias Bär. Michael Weber, 1. Vorsitzender, freute sich über die stolze Summe. „Es ist sicherlich im Sinne unserer Gründungsväter, dass wir durch unser Jubiläum auch Taten der Nächstenliebe tun“, so Weber. Tobias Bär bedankte sich für die Spende bei jedem einzelnen Gottesdienstbesucher und nahm den symbolischen Spendenscheck von Geschäftsführer Alexander Weiß und Michael Weber entgegen.

Der Schützenverein Oberstetten informiert Schmalzhüttenfest

Schützenhaus Oberstetten

13. Juli - 14. Juli 2024

Samstag, 13. Juli 2024

17:00 Uhr Dämmerchoppen mit Oberstetter Gockel und feinen Sachen vom Grill. Es spielt die Musikkapelle Erlenmoos.

Sonntag, 14. Juli 2024

11.00 Uhr Frühschoppen und Mittagessen Unterhaltung durch die Senioren des Musikvereins Steinhausen

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Öfi legt auf und erfüllt eure Musikwünsche.

An beiden Tagen ist die Waldbar geöffnet.

Übertragung: Endspiel der Fußball-EM



Was sonst noch interessiert

Information | Beratung | Unterstützung: Rund um das Thema Pflege

Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ - persönlich, kostenfrei, neutral, wohnortnah. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Biberach: 07351 52-7613

Laupheim: 07351 52-7639

Ochsenhausen: 07351 52-7242

Riedlingen: 07351 52-7647

Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, 88400 Biberach

pflagestuetzpunkt@biberach.de - www.biberach.de

Die Freiwillige Feuerwehr in Berkheim informiert

Einladung zur Feuerwehr Hockete am Gerätehaus in Berkheim Am 14.07.2024

Ab ca. 11 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Berkheim

Um 11.30 Uhr Beginn mit dem gewohnt reichhaltigen Mittagstisch

Am Nachmittag Kaffee und selbstgebackene Kuchen



Hüpfburg & Spiele für die Kleinen

Das Fest findet bei jeder Witterung am/im Gerätehaus statt

Auf Ihr Kommen freut sich die Jugendfeuerwehr, die Altersabteilung und alle Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Berkheim.



Freitag 12.07.: Löschparty

Ort: FW Berkheim

Beginn: 19.00 Uhr

Barbetrieb + Essen

Bitte woanders parken, z.B. Friedhof

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Mit einem Ferienjob die Kasse aufbessern

Was junge Menschen als Minijobber zu beachten haben

Ende Juli 2024 starten in Baden-Württemberg die Sommer- und Semesterferien. Viele Schülerinnen und Schüler oder Studierende wollen ihr Taschengeld mit einem Ferienjob aufbessern. Eine gute Möglichkeit dafür ist ein Minijob. Die jungen Menschen haben beim Minijob die Möglichkeit, im Rahmen der zulässigen Stundenzahl nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, erste Arbeitserfahrung zu sammeln und wertvolle Fähigkeiten zu erlernen.

Kurzfristiger Minijob ohne Verdienstgrenze

Bei Minijobs wird grundsätzlich zwischen zwei Arten unterschieden: Zum einen gibt es Minijobs mit einer Verdienstgrenze von 538 Euro monatlich und zum anderen kurzfristige Minijobs ohne Verdienstgrenze, dafür aber zeitlich begrenzt.

Für einen Ferienjob, der nur wenige Wochen lang und nicht berufsmäßig ausgeübt wird, bietet sich der kurzfristige Minijob an. Hier ist die Dauer der Beschäftigung entscheidend. Begrenzt ist der kurzfristige Minijob von vornherein auf einen Zeitraum von drei Monaten oder 70 Arbeitstagen im Kalenderjahr. Er ist sozialversicherungsfrei, aber steuerpflichtig. Hier gibt es keine Verdienstbeschränkung.

Minijob mit Verdienstgrenze

Stellen Arbeitgeberinnen oder Arbeitgeber vor Beginn der Beschäftigung fest, dass die Zeitgrenzen für eine kurzfristige Beschäftigung nicht eingehalten werden können, kann auch ein Minijob mit Verdienstgrenze ausgeübt werden. Bei diesem dürfen Arbeitgeberinnen und Arbeitnehmer jedoch durchschnittlich nicht mehr als 538 Euro im Monat verdienen. Er kann dafür dauerhaft ausgeübt werden.

Bei einem Minijob mit Verdienstgrenze tragen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber den größten Teil der Abgaben zur Sozialversicherung. Minijobberinnen und Minijobber zahlen in der Regel nur einen Eigenanteil zur Rentenversicherung, denn Minijobs mit Verdienstgrenze unterliegen der Rentenversicherungspflicht. Die Menschen im Minijob haben die gleiche rentenrechtliche Absicherung wie bei einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Von dieser Rentenversicherungspflicht können sie sich jederzeit befreien lassen. In diesem Fall entfällt der Eigenanteil zur Rentenversicherung, sie verzichten damit aber auch auf wertvolle Leistungen der Rentenversicherung.

Weitere Informationen rund um das Thema Minijobs gibt es auf www.minijob-zentrale.de

	Minijob mit Verdienstgrenze	Kurzfristige Beschäftigung
Dauer	Keine zeitliche Begrenzung.	Maximal 3 Monate oder 70 Arbeitstage. Nicht dauerhaft oder regelmäßig, sondern nur gelegentlich.
Verdienstgrenze	Aktuell durchschnittlich 538 Euro pro Monat.	Keine Verdienstgrenze.
Beiträge Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	Grundsätzlich Pauschalbeiträge zur Kranken- und Rentenversicherung und Umlagen. Individueller Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung.	Keine Sozialversicherungsbeiträge, grundsätzlich nur Umlagen. Individueller Beitrag zur gesetzlichen
Beiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Beiträge zur Rentenversicherung; Befreiung möglich.	Keine Beiträge.
Steuern	Pauschal mit 2 Prozent oder individuell nach der Lohnsteuerklasse der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers.	Unter bestimmten Voraussetzungen mit einer pauschalen Lohnsteuer von 25 Prozent oder individuell nach der Lohnsteuerklasse der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers.

Quelle: Minijob-Zentrale; Stand: Juni 2024

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach informiert

AOK-Gesundheitsangebote: Körperliche und mentale Fitness stärken

Das Kursprogramm für Herbst/Winter ist da

Die neue Ausgabe des AOK-Kursprogramms ist da und bietet vielseitige Anregungen für ein gesünderes Lebensgefühl. Fitter werden, die Ernährung umstellen oder Achtsamkeitsübungen lernen – in den Kursen unterstützt die Gesundheitskasse jeden, der einen gesunden Lebensstil in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung führen möchte.

Von Functional Training, Faszien-Fit über Rückenpower und Hatha-Yoga bis zu „Essen nach den Jahreszeiten“ gibt es viele Angebote zur Entspannung, Bewegung und gesunden Ernährung. Ob vor Ort oder online – in jedem Kurs erhalten die Teilnehmenden von qualifizierten AOK-Fachkräften Tipps und Ideen, wie sie das neu Kennengelernte dauerhaft in ihren Alltag integrieren können. Das neue Programm für den Herbst ist ab 2. Juli im Internet abrufbar unter aok.de/bw/gesundheitsangebote. Dort kann man sich auch direkt anmelden. Eine telefonische Anmeldung ist möglich unter 0711 6525-46901. Alle Kurse sind für AOK-Versicherte kostenfrei und werden von qualifizierten Fachkräften geleitet.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund Südostwürttemberg informiert

Wenn das Wasser kommt...

Die Starkregenereignisse Anfang Juni haben gezeigt, wie wichtig vorausschauender Hochwasserschutz für die Menschen (und ihre Arbeitsplätze) in Biberach ist.

Unter dem Motto „Wenn das Wasser kommt“ lädt der DGB Biberach



zum diesjährigen Umwelttag ein. Herr Reisenauer, Umweltschutzbeauftragter der Stadt, wird das Maßnahmenkonzept Wolfental vorstellen und alle Interessierten können sich vor Ort ein Bild machen und in den Austausch miteinander gehen.

Nach Information und Diskussion gibt es ggf. die Möglichkeit zur Einkehr! Der Umwelttag findet statt am Samstag, den 27. Juli um 10.30 Uhr, Treffpunkt ist am Parkplatz am Café am Wolfental, Wolfentalstr. 51, Biberach

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Es wird aber zur besseren Planung um Anmeldung gebeten unter 0731-602709952 oder ulm@dgb.de!

Die Agentur für Arbeit Biberach informiert Arbeitsagentur geschlossen

Die Agentur für Arbeit in Biberach - mit den Dienststellen in der Waldseer Straße und in der Rollinstraße - bleibt am Dienstag, 16. Juli geschlossen. Ihre Arbeitslosmeldung und alle anderen Anliegen können Sie jederzeit online über die digitalen Serviceangebote unter www.arbeitsagentur.de/eservices erledigen.

Hinweis:

Anrufe für die Agentur für Arbeit nimmt das Service-Center an diesen Tagen unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegen. Eine persönliche Arbeitslosmeldung am folgenden Werktag führt zu keinerlei rechtlichen Nachteilen.

Der Service-Club Round Table Biberach informiert

Biberacher Lehrer designt Etikett für den Schützen-Gin 2024

Die handgemalte Illustration von Moritz Bader, einem Lehrer und Hobby-Künstler aus Biberach, zierte die diesjährige Schützenedition des Nonprofit-Gins „Beaver's Crown“. Mit seinem detailreichen Entwurf gewann Bader den von Round Table ausgeschriebenen Design-Wettbewerb, der mit 1.000 Euro Spendengeld dotiert ist. Seine Arbeit steckt voller detaillierter Entdeckungen rund um das Biberacher Schützenfest.

„Die Illustration von Moritz Bader beeindruckt durch ihre handgezeichnete und mutige Gestaltung. Mit einer Fülle an Details, die geschickt Elemente aus der Vergangenheit sowie der Gegenwart des Biberacher Schützenfests vereinen, lädt das Werk den Betrachter ein, stets neue Facetten zu entdecken. Die Kombination aus technischer Fertigkeit und kreativer Ausführung macht dieses Design zu einem ebenso würdigen wie schönen Gewinner,“ zeigt sich Round-Table-Präsident Christian Sauter begeistert vom Design der Schützenedition 2024 des Beaver's Crown Gins.

„Dank meines großen künstlerischen Interesses konnte ich ab der 9. Klasse das Kunstprofil am Wieland-Gymnasium besuchen. Dies mündete im Kunstabitur und einem anschließenden Kunststudium im Rahmen meines Lehramtsstudiums. Kunst ist für mich ein stetiger und beständiger Begleiter, der mich immer wieder zum Staunen bringt und überrascht“, erzählt Moritz Bader von seinem künstlerischen Werdegang.

Gewonnen haben nicht nur Moritz Bader und seine Illustration, sondern auch der gute Zweck, dem sich die Biberacher Tabler in diesem Projekt erneut verschrieben haben. Die im Design-Wettbewerb ausgelobten 1.000 Euro Spendengeld werden auf Wunsch von Moritz Bader auf das Projekt ‚Schulgarten‘ des Katholischen Schulwerks Biberach an der Riss e.V. sowie den Freundes- und Förderkreis Evangelisches Ferienwaldheim Hölzle Biberach e.V. aufgeteilt. „Das Hölzle hat mich seit meiner frühen Kindheit als Teilnehmer und seit 2003 auch als Mitarbeitender begleitet. Als Waldheimleiter des zweiten Abschnitts ist es mehr denn je zu meinem Herzensprojekt geworden“, beschreibt Moritz Bader seine enge Verbindung zum Ferienwaldheim. „Der Schulgarten hat das Ziel, Schülerinnen und Schülern die Natur und den Lebensraum Garten näherzubringen. Die gemeinsame Planung, Anlage und Nutzung des Gartens wird einen lebendigen und nachhaltigen Mittelpunkt der Rissegger Schulgemeinschaft schaffen“, zeigt sich Moritz Bader überzeugt von seinem zweiten Spendenprojekt.

Mit der Schützenedition des Biberacher Nonprofit-Gins „Beaver's Crown“ setzen die Tabler ihre Unterstützung für gemeinnützige Projekte in der Region fort. Alle Erlöse werden vollständig gespendet. Die Schützenedition ist ab sofort auf www.beaverscrown.de sowie im Einzelhandel in Biberach erhältlich.

Weitere Informationen über Round Table Biberach finden Sie unter rt75-biberach.de

Heilig-Blutfest am 12. Juli in Bad Wurzach



Jährlich am zweiten Freitag im Juli, in diesem Jahr am Fr., 12. Juli, findet in Bad Wurzach das traditionsreiche Heilig-Blutfest, auch „Blutfreitag“ genannt, mit über 1.000 Reitern, vielen Musikkapellen und mehreren tausend Wallfahrern und Besuchern

statt. Der Bad Wurzacher Blutritt ist damit eine der größten Reiterprozessionen zu Ehren des Heiligen Blutes Christi in Europa. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Verehrung der Heilig-Blut-Reliquie. Das blutgetränkte Tuchstück wird während der Prozession durch die Stadt und durch die Flure und Felder in einem vergoldeten Reliquiar mitgeführt. Alle Pferde sind festlich geschmückt und die Reiter tragen Festtagskleidung.

Ablauf: ab 7 Uhr Beginn der Reiterprozessionen durch die Stadtmitte und die Umgebung von Bad Wurzach, 10.30 Uhr Feierliches Pontifikalamt mit Abt Vinzenz Wohlwend OCist (Zisterzienser-Abtei Wettingen-Mehrerau), 14.30 Uhr Bergpredigt mit Pater Hubertus Freyberg (Regina Pacis Leutkirch), vor der Wallfahrtskirche auf dem Gottesberg, Festprogramme sind vor Ort und in der Bad Wurzach Info zu den Öffnungszeiten 10 – 18 Uhr erhältlich (1 Euro).

Die verschiedenen Gottesdienste und der Prozessionsverlauf können auch unter folgendem Link der Festschrift entnommen werden (<https://www.bad-wurzach.de/stadt/de/freizeit-kultur/veranstaltungen-termine/heilig-blut-fest>).

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Fiori musicali in der Schlosskapelle Bad Wurzach

Am Fr. 19. Juli findet um 19 Uhr ein Gesprächskonzert an der Kuhn-Orgel der Schlosskapelle Bad Wurzach statt. Der Organist Robert Häusle wird Werke unter anderem von J. S. Bach, dem Wurzacher F. X. Schnizer und F. Liszt interpretieren. Dabei werden die zu hörenden Orgelstücke kurz erläutert und in ihr historisches und gesellschaftliches Umfeld gestellt.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden für salvatorianische Werke verwendet.

Rad- und Wandertag 2024 in Dietmanns

Am So., 21. Juli laden die Ortsverwaltung Dietmanns und die Stadt Bad Wurzach herzlich zum vierten Rad- und Wandertag ein. Unter dem Motto „Gemeinsam, unterwegs nach Dietmanns“ wird von 9:30 bis 16 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie angeboten. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst, der je nach Wetterlage auf dem Kirchenvorplatz oder in der Kirche abgehalten wird. Im Anschluss daran wird die Einweihung des renovierten Feuerwehrhauses gefeiert, begleitet von einem gemütlichen Frischschoppen mit Musik der Bänklesmugge. Für die jüngeren Gäste gibt es eine Spielstraße auf dem Sportplatz und kreative Bastelangebote in der Grundschule. Eine spannende Dorfrallye führt durch das schöne Dietmanns, und kulinarisch werden Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus sowie mit Waffeln und Eis im Sportheim verwöhnt. Den sportlichen Höhepunkt bildet die Siegerehrung des Stadtradelns. Ebenfalls werden wieder Rad- und Wandertouren aus den Ortschaften nach Dietmanns angeboten.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert

L 249 zwischen Hayingen-Oberwilzingen und Hayingen - Abschließende Markierungsarbeiten ab 8. Juli 2024



Seit September 2023 sind die Asphalt- und Bankettarbeiten der Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Hayingen-Oberwilzingen und Hayingen fertiggestellt. Zum Abschluss der Gesamtmaßnahme wird ab Montag, 8. Juli 2024, die endgültige Fahrbahnmarkierung aufgebracht. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten innerhalb von zwei Tagen abgeschlossen. Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreite ist es aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen erforderlich, die Markierungsarbeiten unter Vollsperrung durchzuführen.

Verkehrsführung während der Markierungsarbeiten

Die Umleitungsstrecke aus Richtung Obermarchtal kommend, in Richtung Hayingen, führt ab dem Kreuzungsbereich der L 249/K 7337 über Zwiefaltendorf, die L 271 auf die B 312 nach Zwiefalten, weiter über die L 245 nach Hayingen. Der Verkehr auf der B 311 aus Richtung Ehingen kommend, wird auf Höhe Obermarchtal weiter auf der B 311 bis zur Abzweigung Datthausen geleitet. Auf der L 271 über Zwiefaltendorf führt die Umleitungsstrecke weiter auf die B 312 bis Zwiefalten und weiter zur L 245 nach Hayingen. Die Umleitung ab Hayingen Richtung Obermarchtal, bzw. Ehingen verläuft auf demselben Streckenzug in umgekehrter Fahrtrichtung. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit den Markierungsarbeiten entstehenden Behinderungen.

Die AOK Ulm-Biberach informiert

Die Haut vergisst nicht - AOK Ulm-Biberach rät zur Hautkrebs-Vorsorge

Endlich wieder Sonnenbaden. Doch Vorsicht: Der richtige Sonnenschutz ist essenziell. Denn wer ungeschützt in der Sonne bleibt, riskiert an Hautkrebs zu erkranken. Dieser zählt zu den weltweit häufigsten Krebsarten. Die AOK Ulm-Biberach rät deshalb zur Vorsorge. Hautkrebs ist meist die Folge von zu intensiver UV-Strahlung. Die Erkrankung zeigt sich häufig erst viele Jahre später. Die Erkrankungszahlen unter den AOK-Versicherten im Landkreis Biberach sind also auf längst vergessene Sonnenbäder und -brände zurückzuführen. Im Jahr 2022 sind 364 Versicherte neu an Hautkrebs erkrankt. Die Zahl der Neuerkrankungen stieg im Landkreis zwischen 2018 und 2022 jährlich im Schnitt um 1,48 Prozent. In Baden-Württemberg gab es 2022 insgesamt 12.289 Versicherte, die die Diagnose Hautkrebs erhalten haben – davon waren 403 Betroffene unter 40 Jahre alt. „Es gibt einen besorgniserregenden Anstieg von Hautkrebsfällen bei jüngeren Menschen, insbesondere bei jungen Erwachsenen“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Dies wird häufig auf vermehrte Sonnenexposition durch Sonnenurlaube, Sonnenbänke und Outdoor-Aktivitäten zurückgeführt. Deshalb ist die Bedeutung des Sonnenschutzes und der regelmäßigen Hautuntersuchungen bereits in jungen Jahren wichtig, um Hautkrebsrisiken zu verringern.“ Um Hautkrebs vorzubeugen, steht an erster Stelle der sinnvolle Umgang mit der Sonne. „Je heller die Haut, desto weniger UV-Strahlung verträgt sie“, erklärt die AOK-Geschäftsführerin. „Vermeiden Sie vor allem die aggressive Mittagssonne und halten Sie sich vorwiegend im Schatten auf. Schützen Sie Ihre Haut durch Kleidung und Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor. Auch im Schatten kommen bis zu 50 Prozent der Sonnenstrahlung an. Daher ist es sinnvoll, sich auch dort einzucremen. Die Sonnencreme sollte mindestens Lichtschutzfaktor 20 haben und reichlich verwendet werden.“ Früh erkannt, ist Hautkrebs in der Regel heilbar. Gesetzlich Krankenversicherte ab 35 Jahren können alle zwei Jahre kostenlos ein Hautkrebs-Screening beim Arzt durchführen lassen. AOK-Versicherte haben die Möglichkeit, bereits ab dem Alter von 20 Jahren an dieser Früherkennungsuntersuchung teilzunehmen. „Die Haut vergisst nicht. Deshalb sind eine frühzeitige Erkennung und die Vorsorge so wichtig“, sagt Sabine Schwenk.

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert

Ingenieure. Erfinden. Zukunft.

Veranstaltungshinweis: Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 10. Juli 2024, ei-

nen Online-Vortrag zu dem Ingenieursstudium Biomedizinische Technik an. Dieser neue Studiengang ist aus dem multidisziplinären Umfeld der Ingenieurwissenschaften, Medizin, Physik, Psychologie, Mathematik und Informatik heraus entstanden. Als Gast und mit weiteren Details ist die Studiengangskordinatorin Dr. Ing. Margarita Puentes-Damm von der Universität Ulm mit dabei. Wer mit auf Entdeckungsreise in Richtung Zukunft gehen will, meldet sich zu dieser einstündigen Veranstaltung an. Los geht es um 15:30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert Rekordsumme von 37,4 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

„Mit dem Ausgleichstock leisten wir einen wichtigen Beitrag bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Besonders Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrlhäuser und Feuerwehrfahrzeuge konnten dieses Jahr gefördert werden. Auch für Hochwasserschutzmaßnahmen werden Zuschussmittel zur Verfügung gestellt.

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen am 27. Juni 2024 über das Förderprogramm für das Jahr 2024 entschieden. Insgesamt wurde im Regierungsbezirk Tübingen die Rekordsumme von 37,4 Millionen Euro verteilt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr haben sich somit die Zuschussmittel um 7,2 Millionen Euro erhöht. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von rund 24 Prozent.

„Gerade in der derzeitigen, finanziell angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichstock dort, wo es möglich ist“, schildert Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Städten und Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Kommunen auf Dauer übersteigen. „Der Ausgleichstock dient dem Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen“, erläutert der Tübinger Regierungspräsident.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrlhäuser und Feuerwehrfahrzeuge

In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 16 Millionen Euro. Dies entspricht 43 Prozent der Zuschüsse. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrlhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 7,92 Millionen Euro, der Bau und die Sanierung von Mehrzweckhallen und Dorfgemeinschaftshäuser mit 3,34 Millionen Euro, der Straßenbau mit 2,92 Millionen Euro, die Hochwasserschutzmaßnahmen mit 1,8 Millionen Euro, die Sportstätten mit 1,71 Millionen Euro, der Ausbau des Glasfasernetzes mit 1,02 Millionen Euro sowie die Sanierung und der Neubau von Rathäusern mit 0,77 Millionen Euro dar.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



* KW29: Pattonville, Oeffingen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-70 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

IMMOBILIENMARKT

▶▶▶ INFO-ABEND

am 17. Juli 2024 um 19:00 Uhr
in der Zangmeisterpassage in Memmingen

inkl. Gutschein für eine
kostenfreie Immobilienbewertung



Vortrag 1:

▶ **Immobilie richtig bewerten
und privat verkaufen**

mit Matthias Gaum,
Immobilienberater



Vortrag 2:

▶ **Erfolgsfaktoren für den
notariellen Kaufvertrag**

mit Philipp Hartmann,
Immobilienberater

Melden Sie sich jetzt kostenfrei an unter:
+49 8331 989 3300 oder post@dasimmowerk.de

Gezielt und günstig werben!

STELLENANGEBOTE

Die St. Elisabeth-Stiftung sucht für den Heggbacher Wohn- und den Heggbacher Werkstattverbund:

PÄDAGOGISCHE HILFSKRÄFTE (m/w/d)

Heilerziehungshelfer (m/w/d), Altenpflegehelfer (m/w/d), ähnliche Ausbildung oder Quereinsteiger

Gehalt bis zu 3925€ zzgl. Zulagen
(je nach Qualifikation und Vorerfahrung, AVR-Tarif)

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d)

Heilerziehungspfleger (m/w/d), Altenpfleger (m/w/d), Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) o. ä.

Gehalt bis zu 4900€ zzgl. Zulagen
(je nach Qualifikation und Vorerfahrung, AVR-Tarif)

Ob MiniJob, Teil- oder Vollzeit - wir bieten alles und unbefristet an!

30 Tage Urlaub + Schichtausgleich
JobRad, arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge, uvm.

Weitere Informationen per WhatsApp unter
01578-0552811 oder unter:

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung

menschlich ehrlich



ÖKUMENISCHE SOZIALSTATION
Rottum-Rot-Iller e.V.

Hauswirtschafter*in (m/w/d)

für die Familienpflege oder den
Haushaltsservice für Senioren gesucht!

Beschäftigungsumfang
nach Wunsch
30 - 70%

Einkauf
Wäschepflege
Haushaltsführung
Kinder- bzw.
Seniorenbetreuung
Essenszubereitung



Auch
Quereinstieg
möglich!

INTERESSE?

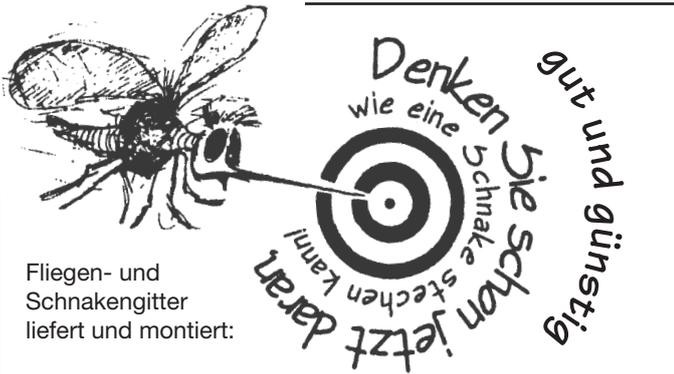
Dann melden Sie sich doch:

☎ **07352 9230-11**

✉ bewerbung@sozialstation-ochsenhausen.de

🌐 sozialstation-ochsenhausen.de/jobs

GESCHÄFTSANZEIGEN



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blerch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
 www.blerch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blerch-insektenschutz.de

STELLENANGEBOTE



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Merkuria Zustelldienst
 Tel.: 0751 2955-1666
 E-Mail: info@merkuria.de
 Website: www.merkuria.de



Schwäbische Zeitung südmail Südfinder

KOMM ZU UNS INS TEAM!

Assistenz der Geschäftsleitung (m/w/d)

in Teilzeit (20-30 Std.) in 88453 Erolzheim

Du arbeitest selbstständig, präzise und strukturiert?
 Du hast Freude an der Koordinierung und Organisation von Terminen und hast ein Organisations- und Kommunikationsgeschick?



Bewirb Dich bei uns!



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
 Tel.: 0751 2955-1666
 E-Mail: info@merkuria.de
 Website: www.merkuria.de



Südfinder

MIETANGEBOTE

Charmante DG-Wohnung, 2 Zi, ca. 45 m²,
 in Rot an der Rot, für 500 €/mtl. + 100 € Nk, ab 1.8. oder später zu vermieten. ☎ 0175 49 76 018

Die örtlichen Fachgeschäfte
 bürgen für
 Qualität und Service

HOLZBAU
BILDUNGSZENTRUM

Wir suchen Sie! (m/w/d)

Servicekraft mit Stellvertretung der Hotel- und Tagungsleitung

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS #HOTEL!



- Sie übernehmen Servicetätigkeiten sowie die Stellvertretung der Hotelleitung
- Erfahrungen und Kenntnisse im Gastronomie- und Tagungsbereich bringen Sie mit
- Wir bieten flache Hierarchien und direkte Einbindung in Entscheidungen

Bildungszentrum Holzbau
Leipzigstraße 21
88400 Biberach

Bettina Preiss, Leitung Hotel / Tagung
b.preiss@zimmererzentrum.de
www.zimmererzentrum.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

 **allgäu bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung



Wir sind zufrieden wenn Sie es auch sind! Ihre individuellen Wünsche sind unsere Motivation!

GLAS- UND METALLBAU LANGEGGER

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg 1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

GUT BETREUT IN ROT A.D. ROT 

LERNEN SIE UNSERE TAGESPFLEGE KENNEN!

- Fahrdienst für unsere Gäste
- medizinische Versorgung durch Pflegefachkräfte
- gemeinsames Tagesprogramm
- leckere Mahlzeiten
- kostenloser Probetag

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot, Turmstr. 5
sz-rot@zieglersche.de, Tel.: 08395 91008-0

Semmelflitzzzer 

Bäckerei Maier kommt nach Rot an der Rot

Unser Samstags-Fahrplan: Tel. 08331-3957
0151-21574487

- 6:45 Uhr - Murrwangen
- 7:00 Uhr - Neuroter Straße
- 7:20 Uhr - Uhlandring
- 7:40 Uhr - Obere Gewendhalde
- 7:55 Uhr - Untere Gewendhalde
- 8:15 Uhr - Holzheystraße
- 8:25 Uhr - Klosterstraße
- 8:40 Uhr - In der Bleiche
- 8:50 Uhr - Hinteres Feld
- 9:00 Uhr - HAP-Grieshaberstr.
- 9:10 Uhr - Höhenweg
- 9:25 Uhr - Mettenberg
- 9:45 Uhr - Zell



Diese Woche mit unseren Holzofen-Spezialitäten im Angebot

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

FAKLER GmbH & Co. KG

Gas - Heizung - Wasser



Steinental 39 | 88410 Bad Wurzach | Tel. 07568 276 | Mail info@fakler-haustechnik.de